

Antragsteller: Name, Adresse

Richtlinie Startchancen-Investitionen (RL StartInvest)

Betreffende Startchancen-Schule: Name, Adresse

Pädagogisches Kurzkonzept für Investitionsmaßnahmen

Verfahrenshinweise:

Der Entwurf des pädagogischen Kurzkonzeptes ist zusammen mit der Beschreibung der beabsichtigten Investitionsmaßnahme bis zum 31. Dezember 2026 beim Landesamt für Schule und Bildung (LaSuB) einzureichen (per E-Mail an poststelle@lasub.smk.sachsen.de). Das Landesamt für Schule und Bildung nimmt eine Vorprüfung der Unterlagen vor und berät den Antragsteller zu gegebenenfalls erforderlichen Anpassungen (vgl. Ziffer VII Nummer 1 Buchstabe c RL StartInvest).

Der Antragsteller reicht anschließend das vorgeprüfte (und gegebenenfalls entsprechend der Hinweise des LaSuB angepasste) pädagogische Kurzkonzept, die Beschreibung der beabsichtigten Investitionsmaßnahme und alle weiteren gemäß Ziffer VII Nummer 1 Buchstabe e RL StartInvest geforderten Antragsunterlagen bis zum 30. Juni 2027 bei der Sächsischen Aufbaubank – Förderbank – (SAB) ein.

| | |
|---|---|
| Bezeichnung des Vorhabens | |
| Förderbereich (Mehrfachauswahl möglich) | <input type="checkbox"/> a) Herstellung einer förderlichen Lernumgebung mit einer zeitgemäßen Infrastruktur und einer hochwertigen Ausstattung <input type="checkbox"/> b) Förderung der Voraussetzungen für die Vernetzung der Schulen in den Sozialraum <input type="checkbox"/> c) Verbesserung der Voraussetzungen für die Zusammenarbeit in multiprofessionellen Teams |
| Bei a) Herstellung einer förderlichen Lernumgebung mit einer zeitgemäßen Infrastruktur und einer hochwertigen Ausstattung | Stellen Sie hier Ihre, der Investition zugrundeliegenden, konzeptionellen Überlegungen dar. Gehen Sie dabei auf den gewählten Förderbereich (links) ein. Mögliche Leitfragen für Ihre Ausführungen könnten sein: 1. Wie trägt die zu fördernde Lernumgebung dazu bei, die didaktischen Konzepte und Methoden an Ihrer Startchancen-Schule umzusetzen? 2. Erläutern Sie, inwiefern die Lernumgebungen flexibel und anpassungsfähig gestaltet werden, um den individuellen und sich ändernden Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler gerecht zu werden! 3. Wie trägt die Investition dazu bei, die individuellen Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler zu unterstützen und deren Lernmotivation zu steigern? |

| | |
|---|--|
| <p>Bei b) Förderung der Voraussetzungen für die Vernetzung der Schulen in den Sozialraum</p> | <p>Stellen Sie hier Ihre der Investition zugrundeliegenden konzeptionellen Überlegungen dar. Gehen Sie dabei auf den gewählten Förderbereich (links) ein. Mögliche Leitfragen für Ihre Ausführungen könnten sein:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Welche Herausforderungen an Ihrer Startchancen-Schule sollen durch die Vernetzung im Sozialraum adressiert werden? Stellen Sie dar, mit welchen Akteuren im Sozialraum die Vernetzung stattfinden soll! 2. In welcher Art und Weise und mit welchem Ziel soll die Vernetzung stattfinden? 3. Wie trägt die Investitionsmaßnahme zur Verbesserung bei? 4. Stellen Sie dar, wie die Nachhaltigkeit der Vernetzungsprojekte sichergestellt werden soll, um langfristige positive Effekte für die Schule im Sozialraum zu gewährleisten! |
| <p>Bei c) Verbesserung der Voraussetzungen für die Zusammenarbeit in multiprofessionellen Teams</p> | <p>Stellen Sie hier Ihre der Investition zugrundeliegenden konzeptionellen Überlegungen dar. Gehen Sie dabei auf den gewählten Förderbereich (links) ein. Mögliche Leitfragen für Ihre Ausführungen könnten sein:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Welche Professionen arbeiten im multiprofessionellen Team Ihrer Startchancen-Schule? 2. Welche professionsspezifischen Bedarfe haben die Teammitglieder in ihrer jeweiligen Rolle? Wie trägt die Investitionsmaßnahme dazu bei, die Kommunikation und den Austausch zwischen den Teammitgliedern des multiprofessionellen Teams zu fördern? 3. Wie adressiert die Investitionsmaßnahme die o.g. Bedarfe? |

Stempel

Datum

Unterschrift Vertreter/in des Schulträgers

Stempel

Datum

Unterschrift Vertreter/in der Schulleitung

Prüfvermerk des Landesamtes für Schule und Bildung:

Das Landesamt für Schule und Bildung bestätigt nach Prüfung aufgrund der obigen Angaben die Übereinstimmung der beantragten Investitionsmaßnahme mit dem Zuwendungszweck gemäß Ziffer I Nummer 2 RL Startinvest und den Zielstellungen des Startchancen-Programms gemäß § 1 Absatz 1 der Verwaltungsvereinbarung über die Gewährung von Finanzhilfen des Bundes an die Länder nach Artikel 104c des Grundgesetzes zur Umsetzung der Säule I des Startchancen-Programms (Investitionsprogramm Startchancen).

Hinweis: Die Bestätigung seitens LaSuB erfolgt mittels elektronischem System unmittelbar gegenüber der SAB im Rahmen der Prüfung des Förderantrags.